

# WOCHENSPIEGEL

KYRITZ | WITTSTOCK

kostenlos an 23 750 Haushalte | Ausgabe 27 | Sonnabend, 6. Juli 2024

## Konzert in Bad Wilsnack

**BAD WILSNACK.** Das sinfonische Orchester der Kreismusikschule Prignitz lädt für den Samstag, den 6. Juli, ab 18 Uhr seine Gäste zu einem abendfüllenden Programm in die Wunderblutkirche nach Bad Wilsnack ein.

Im Programm werden sich dieses Mal gleich zwei Solisten präsentieren. Firas Alfares wird im ersten Teil des Konzertes die vier Jahreszeiten von Antonio Vivaldi zusammen mit dem Orchester spielen und nach einer kleinen Pause, in der es Getränke und Snacks geben soll, wird Veronika Schöttl auf der Viola die berühmte Romanze von Max Bruch spielen.

Beide Solisten sind mit dem Orchester in der Vergangenheit verbunden gewesen. Firas Alfares war als ehemaliger Schüler der Musikschule auch lange der Konzertmeister des Orchesters. Heute studiert er Violine in Leipzig an der Hochschule für Musik.

Veronika Schöttl unterstützte in der Vergangenheit oft die Bratschengruppe im Orchester. Sie studierte in Hamburg und Würzburg Viola und ist derzeit in Nürnberg im Orchester tätig. Weiter stehen auf dem Programm der erste Teil der Schwedischen Tänze von Max Bruch. WS

Der Eintritt für das Konzert ist frei. Die Musiker freuen sich über viele Besucher.

## Ehrenamtler gesucht

**NEURUPPIN.** Viele Menschen wollen oder müssen sich mit Fragen rund um das Betreuungsrecht beschäftigen. Darunter fallen auch Vorsorgevollmachten, Betreuungs- und Patientenverfügungen. Der Betreuungsverein Ruppiner e.V. bietet in regelmäßigen Abständen Informationen und Fortbildungen rund um dieses vielfältige Thema an. Angesprochen sind ehrenamtlich Betreuende und Bevollmächtigte, vor allem aber auch interessierte Bürgerinnen und Bürger, die sich zum Thema informieren möchten. Die nächste Informationsveranstaltung zum Betreuungsrecht findet statt am Donnerstag, dem 11. Juli, ab 16 Uhr im Haus des Paritätischen Wohlfahrtsverbands in der Fehrbelliner Straße 139 in Neuruppin. Um Anmeldung wird gebeten unter Tel. 03391/5108 982 oder E-Mail: mosinski@btv-ruppiner.de. Das Angebot ist kostenfrei. WS

Weitere Termine (16 bis 18 Uhr):  
12. September: Fortbildung Betreuer und Bevollmächtigte, 17. Oktober: Erfahrungsaustausch, 21. November: Info-Veranstaltung vorsorgende Vollmachten 12. Dezember: Erfahrungsaustausch

## HEIßER DRAHT

Anzeige aufgeben:  
**0331/28 40 404**

Leserservice:  
**03391/45 75 34**

redaktion.opr@  
wochenspiegel-brb.de



## „Die Regentrude“ hat heute Premiere

Das Märchen von Theodor Storm wird in den kommenden Wochen sonntags auf der Netzebänder Naturbühne erzählt



Darstellerin Judith Speckmaier als Feuermann.  
Foto: Veronika Zohova

**NETZEBAND.** Am heutigen Samstag hat um 15 Uhr im Gutspark Netzeband das Märchen „Die Regentrude“ Premiere. Das Familienstück ist Teil des Netzebänder Theatersommers und kann in den kommenden Wochen sonntags unter freiem Himmel im Gutspark erlebt werden. Das

Stück nach einem 1863 geschriebenen Märchen von Theodor Storm – in einer Inszenierung von Judith Zieprig – erzählt die Geschichte des jungen Paares Andreas und Maren. Die beiden machen sich auf die Suche nach vergessenem Wissen. Den magischen Spruch der Regentrude, der Regen, Fruchtbarkeit und „Reichtum“ für Mensch und Tier bringt, gilt es mit vereinter Kraft wieder her vorzuzaubern. Nur so kann der hitzige Feuermann besiegt werden, der Menschen und Tiere dursten lässt. Er hat die Macht inne und die Regentrude schon fast ausgerottet oder besser: „ausgetrocknet“. WS

Und es klappt! Jeder erinnert sich ein bisschen und eine zufällige Begegnung von Andreas mit dem Feuermann, der, wie das Rumpelstilzchen, seinen eigenen Spruch verrät, trägt sein Übriges dazu bei. Und so machen sich Andreas und Maren mit dem Sinnspruch der Regentrude auf den Weg zu ihr, um sie aus ihrem Schlaf zu wecken, damit es endlich wieder regnen kann.

Es ist höchste Zeit unsere Erde zu schätzen und zu schützen. Nur gemeinsam, mit Rücksicht auf uns und die Natur können wir unser aller Zusammenleben zukünftig gestalten. Die idyllische Naturbühne in Netzeband ist die beste Kulisse, um unsere Beziehung zur Natur zu hinterfragen und diese Geschichte auf wunderbar-fantastische Weise mit viel Charme neu zu erzählen. WS

Judith Speckmaier schlüpft in die Rolle der Regentrude.  
Foto: Judith Zieprig

Weitere Aufführungen des Märchens „Die Regentrude“ gibt es jeweils ab 15 Uhr an folgenden Sonntagen: 7. Juli, 14. Juli, 21. Juli, 28. Juli, 4. August, 11. August, 18. August, 25. August und 1. September. Karten gibt es unter anderem bei der Touristinformation in Rheinsberg (Tel. 033931/34940, tourist-information@rheinsberg.de), im Bürger-Bahnhof in Neuruppin (Tel. 03391/45460) und im Internet auf der Seite [www.reservix.de](http://www.reservix.de)

## Konzert in Kyritzer Kirche

**KYRITZ.** Die Turmbläser St. Nikolai aus Berlin-Spandau geben am Sonntag, dem 7. Juli, ab 16 Uhr ein Konzert in der St. Marienkirche in Kyritz. Das Blechbläserensemble fand sich im Sommer 2000 zur gemeinsamen Arbeit zusammen. Das Ensemble besteht ausschließlich aus Amateurmusikern. Neben vier bis fünf Konzerten im Jahr – unter ihnen das traditionelle Adventskonzert in der St. Nikolaikirche Berlin-Spandau – musizieren die Turmbläser regelmäßig in den Gottesdiensten der Gemeinde. Konzertreisen führten das Ensemble unter anderem in den Kaiserdom Königs-Lutter, den Dom zu Verden sowie in die Stiftskirche des Klosters Loccum.

In der St. Marienkirche werden Musik von Georg Friedrich Händel, Felix Mendelssohn Bartholdy, Edward Elgar und anderen sowie Jazz- und Pop-Arrangements zu hören sein. Eintritt ist frei. WS

## Stadtlinie an Wochenenden zum Untersee

**KYRITZ.** Zusammen mit der ORP Personennahverkehrsgesellschaft mbH ist es der Kyritzer Wohnungsbaugesellschaft mbH gelungen, eine Stadtlinie an den Wochenenden zum Kyritzer Strandbad zu organisieren. Die Linie 702 startet am heutigen 6. Juli. Immer am Samstag und Sonntag fährt die Linie 702 ab 12.54 Uhr (Lindenschule) zum Kyritzer Untersee. Zurück geht es um 16.46 Uhr. Mehrere Haltestellen in Kyritz-West werden angefahren. Die Stadt Kyritz dankt der Kyritzer Wohnungsbaugesellschaft mbH und der ORP Personennahverkehrsgesellschaft mbH für dieses Engagement. WS

## Über 100 000 Kilometer geradelt

Aktion „Stadtradeln“ war ein Erfolg – 530 Radfahrerinnen und Radfahrer waren dabei



**OSTPRIGNITZ-RUPPIN.** Über 100 000 Kilometer – das kann sich sehen lassen: Schon bei der ersten Teilnahme des Landkreises OPR an der bundesweiten Aktion „Stadtradeln“ kamen im dreiwöchigen Aktionszeitraum über 100 000 Fahrrad-Kilometer zusammen. Insgesamt 530 Radfahrerinnen und Radfahrer aus 79 Teams machten dabei mit. Am 30. Juni fand in Kyritz die offizielle Ehrung statt.

Im Rahmen des Kyritzer Altstadtfestes wurden die besten Teams und Einzelfahrer ausgezeichnet.

Über 100 000 Kilometer kamen zusammen. Mitgemacht haben auch Landrat Ralf Reinhardt, Dezernent Henry Zunke, Mobilitätsmanagerin Elisabeth Jänsch, Vizelandrat Werner Nüse und Kerstin Müller, zuständig für die Sportförderung im Landkreis. Foto: LK OPR

Neben dem Landkreis beteiligten sich an der Aktion „Stadtradeln“ auch die Kommunen Kyritz, Wittstock und Neuruppin. Ziel der Aktion „Stadtradeln“ ist es, möglichst viele Strecken im Alltag und in der Freizeit mit dem klimafreundlichen Fahrrad zurückzulegen.

Registrierte Radler konnten in den zurückliegenden Wochen in Teams von mindestens zwei Teilnehmenden in die Pedale treten und gemeinsam Kilometer sammeln.

Landrat Ralf Reinhardt: „Die große Resonanz auf die Aktion zeigt, wie sehr das Fahrradfahren an Bedeutung in unserer Gesellschaft gewonnen hat und wie wichtig es ist, die Radinfrastruktur bei uns im Landkreis noch weiter auszubauen. Mein Dankeschön gilt allen, die in den vergangenen Wochen überaus erfolgreich Kilometer gesammelt und bei der Aktion mitgemacht haben. Das war richtig toll!“ WS

## Hofladen Quitzow

Speisekartoffeln aus eigenem Anbau!

Gala, Laura & Belana

**Quitzwower Rapsöl und Sonnenblumenöl – kalt gepresst**

**jeden Donnerstag frisch geräucherte Wurstwaren sowie Wurst aus der Altmark im Glas**

Im weiteren Angebot sind:

- Futterkartoffeln und Futtermittel für die Kleintierhaltung
- kleine Bunde Heu und Stroh

Jetzt wieder **Frühkartoffeln** frisch vom Feld!  
**Finka**, vorwiegend festkochend  
**Karlana**, mehlig kochend

Am Kartoffellagerhaus **Quitzwow**  
Agrargenossenschaft Quitzow eG  
Buchholzer Chaussee 16 • 19348 Quitzow

Tel. 0 38 76 / 30 27 53 u. 0 38 76 / 61 41 62  
Mo.- Fr. 7.00 - 12.00 Uhr u. 12.30 - 16.00 Uhr  
Do. bis 16.30 Uhr

